

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

16.05.2012

„Doch wer ihn kennt, erkennt ihn im Bilde“

Durch bildkünstlerische Darstellungen Lessings geführt

Am Mittwoch, 23. Mai 2012, um 12.30 Uhr, wird Birka Siwczyk von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption interessierte Besucherinnen und Besucher im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst durch die Ausstellung „Doch wer ihn kennt, erkennt ihn im Bilde“ – Lessing im Porträt“ führen. Der Eintritt ist frei.

Die noch bis zum 1. Juni 2012 im Foyer des Sächsischen Kunstministeriums zu sehende Ausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz zeigt bildkünstlerische Darstellungen des Dichters Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781), die zu seinen Lebzeiten und unmittelbar nach seinem Tod entstanden sind. Neben den gesicherten Porträts sind auch solche in die Auswahl aufgenommen worden, die zu verschiedenen Zeiten wie aus dem Nichts auftauchen und deren Identifizierung mit Lessing mehr oder weniger fraglich ist. Ergänzt wird diese Ausstellung durch Exponate des Lessing-Museums Kamenz.

Die Tatsache, dass die Geschichte der bildkünstlerischen Wiedergabe Lessings stets auch von der Suche nach Authentizität, nach Ähnlichkeit im engen und weiteren Sinn, und einem „Erkennen“ begleitet war, gab der von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz gestalteten Wanderausstellung ihren Titel. Sie ist zugleich eine Studie der Porträtkultur, die vorführt, wie ein Urbild eine Folge von Nachahmungen durchläuft und in ein Idealbild mündet, wie im Bildnis aus dem Menschen das Idol wird.

Die Ausstellung wurde durch die finanzielle Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie der Ernst von Siemens Kunststiftung München ermöglicht.

Zur öffentlichen Führung durch die Ausstellung

- Datum: Mittwoch, 23. Mai 2012

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Uhrzeit: 12.30 Uhr
- Ort: Foyer des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, Wigardstraße 17, 01097 Dresden

laden wir herzlich ein und bitten um Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

Karltheodor Huttner

Pressesprecher